

Traditionsbaustoff neu gedacht

maxit Strohdämmplatten



Dämmen mit Stroh

- ✓ nachhaltig
- ✓ wohngesund
- ✓ widerstandsfähig

maxit Strohdämmplatten – traditioneller Baustoff neu gedacht.



Konventionell unkonventionell

Gänzlich schadstofffrei und mit geringem Primärenergiebedarf eine hervorragende Dämmleistung bereitstellen – dies schien bisher kaum möglich. Eine besonders ökologische Option bieten Ihnen künftig die zu 100 Prozent biologischen **maxit Strohdämmplatten** für WDV-Systeme.

Als Nebenerzeugnis der Landwirtschaft ist Stroh eine allzeit zugängliche Ressource, deren Dämmleistung schon seit Jahrhunderten geschätzt wird. Die Besonderheit der **maxit Strohdämmplatten**:

Sie kommen nicht nur ohne kunststoffbasierte Bindemittel, sondern auch ohne jeglichen Chemiezusatz aus.

Dämmen und die Umwelt schützen

Wer die Fassade seines Hauses dämmt, will damit in der Regel nicht nur Heizkosten sparen: Auch der Umweltschutz ist ein Argument, das zunehmend an Bedeutung gewinnt. Aus dieser Entwicklung geht die stetige Forschung nach möglichst ökologischen Dämmmaterialien hervor. **maxit** bietet Ihnen nun einen Traditionsbaustoff in neuer Form: Stroh.

Das Material wird derzeit hauptsächlich im Bereich der Tierhaltung verwendet. Dadurch wird jedoch sein größtes Potential nicht ausgeschöpft – seine außergewöhnliche Dämmleistung. Dieses Potential wird nun durch die neu entwickelten **maxit Strohdämmplatten** wiederbelebt.

Um Dämmung auf rein natürlicher Basis zu ermöglichen musste jedoch nicht nur den marktüblichen Grundstoffen abgesagt werden. Auch das verwendete Bindemittel der Platten musste überdacht werden: Für die Herstellung von konventionellen Dämmplatten wird bisher auf künstlich hergestellte Bindemittel, wie beispielsweise PU-Kleber, zurückgegriffen. Diese stehen unter anderem aufgrund gesundheitsschädlicher Inhaltsstoffe in der Fachwelt in der Kritik.

In den **maxit Strohdämmplatten** wird nun ein vollständig biologisches Bindemittel auf Proteinbasis zur Herstellung der Platten verwendet. Dies macht die **Strohdämmplatten** nicht nur vollständig kompostierbar, sondern ebenfalls absolut schadstofffrei und gesundheitsverträglich.



Erst angebaut, dann drangebaut

Die wärmedämmenden Eigenschaften der gedroschenen Halme und Pflanzenfasern werden bereits seit hunderten von Jahren geschätzt. Doch wie kommt das Stroh an die Wand, ohne es – wie oft üblich – mit künstlichen Bindemitteln zu versehen?

Das Proteinbindemittel der **maxit Strohdämmplatten** ist nicht nur vollständig biologisch, sondern auch leistungsstark. Während der Produktion wird Stroh und das neu entwickelte und patentierte Bindemittel unter Wärmezufuhr in Form gepresst und getrocknet. So wird ab dem Zeitpunkt des Strohdreschens bis zur fertigen Dämmplatte nur ein Bruchteil vom Energiebedarf anderer natürlicher Dämmstoffe benötigt.

Wärmedämmung und Wärmespeicher

Für einen direkten Vergleich zu traditionellen Dämmmethoden auf Polystyrolbasis, wurde die Strohdämmung in Kooperation mit der Hochschule Hof in der Praxis getestet. Zwei Testhäuser mit umfangreicher Messtechnik lieferten schließlich überzeugende Ergebnisse.

Neben ihrer ausgezeichneten Ökobilanz, punkten die **maxit Strohdämmplatten** auch unter funktionalen Gesichtspunkten: Zusätzlich zu einem sehr guten Wärmedämmwert weisen die Platten eine sehr hohe thermische Speicherfähigkeit auf. Die maxit Strohdämmplatte gibt am Tag aufgenommene Wärme in den kühleren Abend- und Nachtstunden sukzessive wieder ab. Die Putzschale bleibt dadurch

länger warm und auch trockener. Zudem entzieht dieses Prinzip Algen und Pilzen die Wachstumsgrundlage und schützt die Fassade vor Verschmutzung.

Die Vermeidung von Oberflächenfeuchtigkeit ist eine der Kernqualitäten des Traditionsdämmstoffes; auch weisen die **maxit Strohdämmplatten** ein deutlich höheres Trocknungsverhalten als andere Dämmplatten auf. Die **maxit Strohdämmplatten** sind dabei zu jeder Zeit vollständig dampfdiffusionsoffen.

Die **maxit Strohdämmplatten** sorgen auf natürliche Weise für eine gesunde Wohnraumluft.



Neuer Dämmstoff, bekannte Verarbeitung

maxit Strohämmplatten können sowohl im Innen- als auch im Außenbereich verwendet und im Dickputzsystem wie auch im Mittelschichtsystem verbaut werden.

Die Montage erfolgt – wie bei gängigen Mineralwoll-Systemen – mit Kleberauftrag im Punkt-Wulst-Verfahren und Dübeln im Plattenstoßbereich. Die Fugen werden schließlich mit Strohmaterial gefüllt.

Die **Strohämmplatten** lassen sich einfach direkt auf der Baustelle mittels Bandsäge oder elektrischem Fuchsschwanz passend sägen. Auch die Vorgehensweise bei Wand- und Fensteranschlüssen unterscheidet sich kaum von herkömmlichen Mineralwoll-Dämmsystemen.





Stroh – Ein Baustoff mit Zukunft

Mit dem traditionellen Baustoff Stroh beginnt eine völlig neu Ära im Bereich der ökologischen Wärmedämmung.

Die **maxit Strohdämmplatten** befinden sich derzeit noch in der Pilotphase und werden noch nicht in industrieller Fertigung hergestellt.

Die bauaufsichtliche Zulassung der **maxit Strohdämmplatten** im Bereich der Wärmedämm-Verbundsysteme ist bereits beim DiBT beantragt.



Nachhaltig

- Vollständig schadstofffrei
- 100% biologisch¹⁾ und ohne Sondermüll
- Kompostierbar und unbegrenzt verfügbar
- Niedriger Energiebedarf bei der Herstellung
- Gute Dämmwerte

Wohngesund

- Für Allergiker geeignet
- Gesundes Raumklima durch dampfdiffusionsoffenes Material
- Vermeidet Algenbefall durch verbessertes Trocknungsverhalten
- Vermeidet Schimmelbildung durch optimierte Wärmeverteilung

Widerstandsfähig

- Verhindert Staunässe
- Resistent gegen Ungezieferbefall
- Optimales Austrocknungsverhalten
- Einfache Montage

¹⁾ bei Einsatz von biologisch angebautem Stroh



maxit nord

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa

Telefon: 03647/433-0
Telefax: 03647/433-380

E-Mail: info@maxit-kroelpa.de
Internet: www.maxit.de

maxit süd

Franken Maxit
Mauermörtel GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf

Telefon: 09220/18-0
Telefax: 09220/18-200

E-Mail: info@maxit.de
Internet: www.maxit.de

BAYERN'S
BEST 50
PREISTRÄGER 2014

